

Auch der Westring Neu ist keine Lösung für Linz



www.westring.info

Der programmierte Mega-Stau: In der aktuellen Variante endet die vierte Donaubrücke als Sackgasse im Berg. Damit wird die bereits massiv überlastete Rudolfstraße zum Autobahnzubringer.






Die oberösterreichische Politik hat den Westring-Torso – die 7-spurige Autobahnbrücke über die Donau und den 3,2 km langen Freinbergtunnel – um jeden Preis durchgeboxt.

Die Westbrücke und auch der Nordteil sind trotz Beteuerungen der Politik nur aufgeschoben.









Glauben Sie, dass mit der neuen Westring A 26-Autobahn die Linzer Verkehrsprobleme gelöst werden? Oder bekommen wir mehr Verkehr und Stau an allen Einfahrtsstraßen?

Machen Sie sich selbst ein Bild!

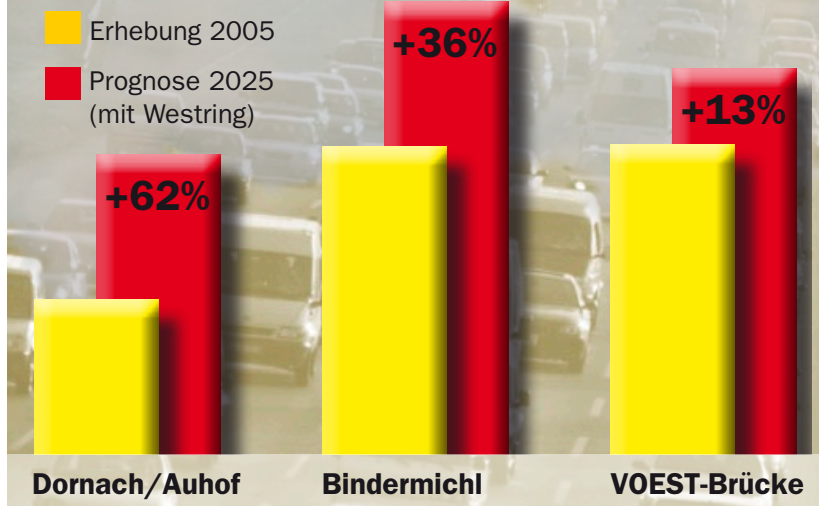
Die Fakten:

-  Der Westring löst die **Stauproblematik** trotz der enormen Kosten nicht einmal ansatzweise, bestätigt auch der ÖAMTC.
-  Mit dem Bau der A 26 werden der Verkehr und damit die **Schadstoffbelastung** in der Stadt Linz, die jetzt schon Luftsanierungsgebiet ist, zunehmen.
-  Es wird **kein Geld mehr** für den Ausbau des öffentlichen Verkehrs vorhanden sein.
-  2010 wurden in Linz an mehreren Messstellen die **zulässigen Feinstaubgrenzwerte** deutlich überschritten und lagen signifikant höher als 2009. Wir LinzerInnen sind daher einer deutlich höheren Gefahr von Lungen(krebs)- und Herzkreislaufkrankungen sowie Allergien ausgesetzt, als die übrigen Oberösterreicher.
-  Die Politik wird den Nordteil in einigen Jahren wieder einfordern. Die Flächenwidmung für den Nordteil wird nicht aufgehoben und im Bundesstraßengesetz ist er weiterhin vorgesehen – dann geht der **Transitverkehr** mitten durch unsere Stadt!

Wussten Sie, dass...

-  die neue Brücke mautpflichtig wird und auf der A 26 nur 60 km/h gefahren werden darf.
-  die Rudolfstraße zum Autobahnzubringer wird und der gesamte zusätzliche Verkehr in den ohnehin überlasteten Bindermichl-Tunnel mündet; Mega-Staus sind die Folge.
-  die A 26 die Naherholungsgebiete von uns LinzerInnen massiv beeinträchtigt bzw. teilweise sogar vernichtet.
-  es während der langwierigen Bauphase zu stärksten Beeinträchtigungen in vielen Linzer Wohngebieten kommen wird.
-  das Linzer Bahnhofsareal mit der A 26 aus Umweltgründen zu einer Wohnverbotszone erklärt werden wird.
-  Sie von Puchenuau kommend zwei zusätzliche neue Ampeln passieren müssen.
-  es sich hier um das teuerste Autobahnstück Österreichs handelt.
-  Linz, die am höchsten verschuldete Landeshauptstadt Österreichs, mit dem Land Oberösterreich gemeinsam mindestens 80 Millionen zum Westring beisteuern will.

Verkehrsbelastung in Linz jetzt und in Zukunft



Informieren Sie sich regelmässig über die aktuelle Entwicklung des Projektes und der Umweltverträglichkeitsprüfung auf unserer Homepage

www.westring.info

Für unsere Aktivitäten zur Verhinderung der A 26 benötigen wir auch Ihre Unterstützung.

Treten Sie mit uns in Kontakt:

e-Mail: buero@westring.info

Spendenkonto: VKB BLZ: 18600

KontoNr.: 10.070.035

Kontoname: Bürgerinitiative gegen die A26

Wir fordern alternativ eine Ostumfahrung und eine Brückenlösung für Schiene und Straße westlich von Linz im Raum Ottensheim/Walding und den massiven Ausbau des öffentlichen Verkehrs in alle Himmelsrichtungen im gesamten Großraum Linz.

